

kommt, daß sich unsere Arbeit darauf konzentrieren muß — wie es Genosse Walter Ulbricht formulierte — Inhalt und Methodik der Ausbildung entsprechend der Prognose der Entwicklung unserer sozialistischen Gesellschaft, der Volkswirtschaft, der Wissenschaft und Technik planmäßig und schrittweise zu gestalten. Deshalb müssen alle Lehrpläne und Lehrveranstaltungen in ihrem Inhalt sorgfältig überprüft, aufeinander abgestimmt und entsprechend dem Bildungsziel optimal gestaltet werden.

Die Straffung der Lehre muß nach dem vom Genossen Walter Ulbricht in Dresden vorgeschlagenen Grundsatz erfolgen, indem kritisch geprüft wird, „was der Absolvent aus dem riesigen Bereich der Wissenschaften und Kultur kennen, was er können und was er beherrschen muß“.

Für die Erhöhung der Effektivität der Forschung kommt es vor allem darauf an, die Gebiete bevorzugt zu entwickeln und eng mit den Erfordernissen der Praxis zu verbinden, die für die strukturbestimmenden Bereiche unserer Volkswirtschaft von entscheidender Bedeutung sind. Die erforderliche Konzentration der wissenschaftlichen Arbeit in Grundlagen- und angewandter Forschung auf solche Gebiete wie Datenverarbeitung, Elektronik, wissenschaftlicher Gerätebau, Automatisierungstechnik gilt nicht nur für die Institute der technischen Wissenschaften, sondern auch für die der Mathematik, der Naturwissenschaften und der Ökonomie.

Die Leitungen der Blochschulen unserer Republik sollten sich an der Initiative der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt orientieren, wo die gesamte Forschungskapazität auf eine geringe Anzahl von Forschungskomplexen auf volkswirtschaftlich entscheidenden Gebieten konzentriert wurde und die wissenschaftlich-technischen Aufgaben in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit von allen Instituten bearbeitet und gelöst werden.

Im wesentlichen trifft dies auch auf die Universitäten zu, wobei allerdings die Fakultätsstruktur in der Profilierung und Kooperation eine wichtige Rolle spielt. Es gilt, mit aller Entschiedenheit gegen Tendenzen der Zersplitterung der Forschungsthemen, des Subjektivismus in der thematischen Planung vorzugehen.

Gegen diese Erscheinungen müssen die staatlichen Leitungen und die zentralen Forschungsleitstellen ihren Einfluß besonders geltend machen. Wertvolle Ergebnisse in dieser Richtung brachte die Senatskonferenz der Karl-Marx-Universität Leipzig über Fragen der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit.

Die notwendige Profilierung und Konzentration der Forschung schließt ein, daß die Arbeitsrichtungen einer Anzahl von Instituten verändert wer-